Amtliche Mitteilung - zugestellt durch Österreichische Post AG

Meine Umwelt

BAV BEZIRKSABFALLVERBAND ROHRBACH

Pilotprojekt: Behälter-management

In weiteren 12 Gemeinden werden die Altpapier- und Restabfallbehälter digitalisiert.

Die Digitalisierung bietet auch in der Abfallwirtschaft spannende Möglichkeiten und sorgt für mehr Effizienz und Transparenz.

Für die Bürger:innen und Mitarbeiter:innen in den Gemeinden bedeutet das: transparente Informationen und eine moderne, serviceorientierte Abfallwirtschaft. Diese spart nicht nur Kosten, sondern schont beispielsweise durch Tourenoptimierung die Umwelt.

Nach den ersten vier Testgemeinden startet das Projekt nun in die nächsten Phase: In den Gemeinden **Aigen-Schlägl, Arnreit, Atzesberg, Lichtenau, Neufelden, Niederwaldkirchen, Putzleinsdorf, Sarleinsbach, St. Martin, St. Oswald, St. Peter und St. Veit** werden die Altpapier- und Restabfalltonnen bzw. Container **ab Oktober 2026** erfasst, mit einem Transponder ausgestattet und in ein **Identsystem** eingearbeitet.

Beispiel für Transponder

Auf dem Transponder wird nur eine Identifikationsnummer gespeichert. Anhand dieser Nummer können **die Zugehörigkeit zur Liegenschaft, das Abholintervall und das Behältervolumen** überprüft werden.

Die Anbringung der Transponder erfolgt durch ein vom BAV Rohrbach beauftragtes Unternehmen.

Weitere Details folgen ab Ende September mittels adressiertem Brief an die Haushalte.

Gut zu wissen:

- Das Projekt ist für Haushalte **kostenlos!**
- Es müssen **keine neuen Tonnen** gekauft werden (bei beschädigten Behältern siehe Rückseite).
- Es werden **keine Daten erhoben, die nicht ohnehin bereits bekannt sind.** Es wird überprüft, ob die Daten der Gemeinde mit den tatsächlichen Gegebenheiten übereinstimmen. Bei Abweichungen wird mit den betroffenen Bürger:innen Kontakt aufgenommen.
- Die Abfallbehälter werden mit einem **RFID-Transponder** ausgestattet. Diese Technologie wird unter anderem auch bei Zutrittskarten für Gebäude und Räume (Hotelzimmer, Mitarbeiterkarte, ...) oder bei der Warensicherung zur Verhinderung von Ladendiebstahl eingesetzt.

Bei Fragen steht der BAV Rohrbach gerne zur Verfügung: 07289 6925 oder office@bav-rohrbach.at.

Grafiken/Fotos: BAV Rohrbach, ChatGPT

Welche Vorteile hat das Behältermanagement?

Die Ausstattung der Abfallbehälter mit einem Transponder bringt für Verwaltung, Entsorger und Bürger:innen erhebliche Erleichterungen:

- **Verlässliche und zeitnahe Information** aller Beteiligten, insbesondere der Abfuhrunternehmen, bei Aufstellung neuer Behälter, bei Änderungen des Abfuhrintervalls, ...
- Das System sorgt für **mehr Gebührengerechtigkeit**. Nach der Pilotphase werden **nur noch angemeldete und mit einem Transponder ausgestattete Behälter** entleert.
- **Vereinfachung der Zusammenarbeit zwischen BAV, Abfuhrunternehmen und Gemeinden.**
- **Immer aktuelle Daten.**
- **Einsparung von Arbeitszeit,** die für Informations- und Serviceleistungen genutzt werden kann.
- **Nachvollziehbarkeit bei Fehlern:** Wird beispielsweise eine Tonne nicht entleert, kann lückenlos nachvollzogen werden, ob das Sammelfahrzeug vor Ort war.
- **CO_2-Reduktion** durch optimierte Touren.
- Vereinfachung durch ein **papierloses** Behältermanagement.

Wie werden die Behälter ausgerüstet?

Um alle Abfallbehälter mit Transpondern ausrüsten zu können, bitten wir um Ihre Mithilfe. **Ab Ende September erhält jeder Haushalt einen persönlichen Brief mit dem Termin für die Ausrüstung sowie den Aufklebern für die angemeldeten Tonnen bzw. Container.** Sobald Sie diesen Brief erhalten haben, bitten wir Sie um Folgendes:

1. Deckel-Aufkleber an den Behältern anbringen

Für jeden angemeldeten Restabfall- und Altpapierbehälter (Tonne oder Container) benötigen Sie einen weißen Aufkleber. Ziehen Sie die weißen Aufkleber bitte einzeln vom Brief ab und kleben Sie diese **auf den Deckel des entsprechenden Behälters**. Die Klebeflächen sollten sauber und trocken sein.

Achten Sie darauf, die Aufkleber dem richtigen Behälter zuzuordnen. Beachten Sie dabei die aufgedruckte Abfallart (Restabfall oder Altpapier) sowie die Behältergröße (Volumen). Das Behältervolumen ist in der Regel am oberen Rand des Behälterrumpfes eingeprägt.

Wichtig: Wenn Sie Mieter:innen haben, bringen Sie bitte die Deckel-Aufkleber für Ihre Mieter:innen an oder leiten Sie dieses Schreiben an sie weiter.

Grafiken/Fotos: BAV Rohrbach, Canva, Adobe Firefly

2. Zum Termin bereitstellen

Stellen Sie die Behälter zu dem **im Brief genannten Termin direkt vor Ihrem Grundstück/Haus** bereit. Das gilt auch, wenn die Behälter normalerweise zur Entleerung an einem Sammelplatz stehen. Die Behälter müssen für das Ausrüstungsteam **gut sichtbar und frei zugänglich** sein. Bitte informieren Sie gegebenenfalls Ihre Mieter:innen. Die Abfallbehälter können jederzeit **normal befüllt** werden.

3. Ausrüstungsteam arbeiten lassen

Die Anbringung der Transponder erfolgt durch ein von uns beauftragtes Unternehmen direkt vor Ort. Die Mitarbeiter:innen kontrollieren den von Ihnen angebrachten Aufkleber auf dem Deckel und kleben an die linke Seite des Behälters einen weiteren Aufkleber mit Angaben zum Behälter sowie einem Barcode. Anschließend lesen sie mit einem Scanner den Transponder und den Barcode ein. Der Behälter wird mit dem Transponder „verheiratet“.

Der Transponder selbst enthält nur eine eindeutige 16-stellige Nummer. Es werden keine personenbezogenen Daten wie Name oder Adresse auf dem Transponder gespeichert. Das Verfahren ist in Österreich und Deutschland etabliert und **erfüllt die geltenden Datenschutzbestimmungen**.

Nach Abschluss der Ausrüstung wird an jedem Behälter ein **grüner Aufkleber** angebracht.

Achtung:

Lassen Sie Ihre Behälter bitte so lange zugänglich vor Ihrem Grundstück stehen, bis der grüne Aufkleber angebracht wurde.

4. Behälter zurückstellen

Am grünen Aufkleber auf dem Tonnendeckel oder am roten Transponder an der Unterkante der Kammleiste erkennen Sie, dass der **Ausrüstungsvorgang abgeschlossen** ist. Sie können Ihre Behälter nun wieder auf Ihr Grundstück zurückstellen. Wenn Sie möchten, können Sie den grünen Aufkleber entfernen.

Hinweis:

Wenn Sie weitere Restabfallbehälter besitzen und diese gelegentlich mit Wertmarken* zur Abfuhr bereitstellen, bekleben Sie diese mit dem Aufkleber „für ev. weitere Behälter“ aus dem Brief. Jeder Brief enthält diese zusätzlichen Aufkleber.

*Wertmarken können für alle Tonnen- und Containergrößen am Gemeindeamt gekauft werden und gelten jeweils für eine Entleerung. Die Wertmarke wird auf dem Restabfallbehälter geklebt und vom Abfuhrpersonal nach der Entleerung entfernt.

Grafiken/Fotos: BAV Rohrbach, Moba AG, freepik, Adobe Firefly

Was passiert mit beschädigten Behältern?

Trotz kleinerer Beschädigung kann ein Transponder eingesetzt werden.

Bei einer fehlenden oder beschädigten Aussparung in der Kammleiste wird der Transponder eingefräst.

Wenn im Zuge der Ausstattung mit dem Transponder kaputte Tonnen oder Container entdeckt werden, können diese **teilweise trotzdem ausgestattet** werden. Ist jedoch die **Kammleiste oder der Behälterkorpus beschädigt**, kann kein Transponder eingesetzt werden. Diese Behälter werden mit einem orangen Aufkleber markiert. Die Besitzer:innen werden gebeten, mit dem BAV Kontakt aufzunehmen.

Bei einem kaputten Korpus wird kein Transponder montiert. Das verursacht bereits jetzt Probleme bei der Entleerung. Dieser Behälter muss getauscht werden.

Der BAV bietet Bürger:innen einen **vergünstigten Tarif (-20 %)** für den Austausch kaputter Restabfallbehälter an. Papiertonnen und -Container sind Eigentum des BAV.

Werden die Abfallgebühren verändert?

Nein, die Abfallgebühren werden dadurch nicht erhöht.

Kann ich weiterhin orange BAV-Säcke nutzen?

Ja, die Ausrüstung mit dem Transponder betrifft vorerst nur angemeldete Behälter und Wertmarkenbehälter.

Werden die Behälter zukünftig gewogen?

Nein, eine Verwiegung ist derzeit nicht geplant. Es geht ausschließlich um die Zuordnung der Behälter zur Liegenschaft und darum, dass die vom BAV beauftragten Leistungen kostenoptimiert erbracht werden.

Wird dadurch mein Müllverhalten überprüft?

Nein, es werden keine entsprechenden Informationen gesammelt. Der Transponder dient nur der Zuordnung des Behälters zur Liegenschaft.

Was ist ein Transponder?

Der **R**adio **F**requency **Id**entification-Transponder sendet selbst kein Signal. Er wird nur durch das elektrische Feld der am LKW montierten Leseantenne aktiviert (Reichweite 4-6 cm). Er speichert lediglich die Identifikationsnummer und keine personenbezogenen Daten.

Noch offene Fragen?

Das Team des BAV Rohrbach steht gerne zur Verfügung

Bezirksabfallverband Rohrbach
Umfahrung Süd 3/2 | 4150 Rohrbach-Berg
Telefon: 07289 6925 | E-Mail: office@bav-rohrbach.at

BEZIRKSABFALLVERBAND ROHRBACH

Grafiken/Fotos: BAV Rohrbach, c-trace GmbH